

Protokoll der 39. DHV Jahrestagung am 17.11.2018 in Lenggries

Beginn: 14:00, Ende: 19:10 Uhr

1. Begrüßung und Regularien

Der DHV Vorsitzende Charlie Jöst eröffnet als Versammlungsleiter die 39. Jahreshauptversammlung des Deutschen Hängegleiterverbandes e.V. Es wird festgestellt, dass die Versammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde (DHV-Info Nr. 212, Juli/August 2018) und beschlussfähig ist. Anwesend sind 171 stimmberechtigte Delegierte. Datenschutzhinweis an Anwesende: wer nicht auf Bildern veröffentlicht werden will, kann vor Ort Einspruch erheben.

Beschlüsse:

Petra Aichele wird zur Protokollführerin gewählt (offene Abstimmung, einstimmig). Die Tagesordnung wird angenommen (offene Abstimmung, einstimmig). Als Stimmzähler werden die DHV Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen gewählt, die nicht Delegierte sind (offene Abstimmung, einstimmig).

2. Genehmigung des Protokolls der Jahrestagung 2017

Beschluss (offene Abstimmung, einstimmig): Das Protokoll der Jahrestagung 2017 wird in der im DHV-Info Nr. 209 Januar/Februar 2018 veröffentlichten Fassung genehmigt.

3. Bericht des Vorstandes, des Geschäftsführers, Kassenprüfbericht mit Aussprache

Vor der Tagung wurde den Delegierten ein schriftlicher Geschäftsbericht zugeschickt, die mündlichen Berichte der Vorstände bieten eine Ergänzung.

Der Vorsitzende Charlie Jöst freute sich über die gut besuchten Regionalversammlungen dieses Jahr. Er reflektiert die Faktoren, die aus seiner Sicht den DHV zum weltgrößten Gleitschirm- und Drachenflugverband gemacht haben: Seit Gründung des DHV bis heute zieht sich das Thema Sicherheit wie ein roter Faden durch die Verbandsgeschichte. Nur mit sicheren Fluggeräten und gut ausgebildeten Pilotinnen und Piloten würden sich mehr Menschen für diesen Sport begeistern lassen. Verbandsintern war die Trennung von Vorsitz und Geschäftsführung wichtig sowie die Musterprüfpflicht beizubehalten und den DHV als unabhängigen Pilotenverband zu erhalten.

Geschäftsführer Robin Frieß spricht die extremen Wetterereignisse und die damit in Zusammenhang stehenden Unfälle dieses Ausnahme-Sommers an und wie in Zukunft damit umgegangen werden kann. Weiterhin berichtet er über aktuelle Projekte und Tätigkeiten der Geschäftsstelle, wie z.B. Digitalisierung, Sicherheitstests, Prüfstellentätigkeit und Gelände-, Luftraumproblematik. Er appelliert

an alle Piloten, sich selbst und das aktuelle Flugkönnen immer wieder kritisch zu hinterfragen und die Ziele daran anzupassen.

Der stellvertretende Vorsitzende Bernd Böing begleitete das einmalige Projekt der Entstehung einer 10-Euro-Sammlermünze mit Gleitschirmmotiv von der Entwurfsauswahl bis zur Anprägung. Ab April 2019 wird die Münze als offizielles Zahlungsmittel ausgegeben. Zum Thema Winden berichtet er zusammen mit Windenfachmann Andreas Schöpke von Neuigkeiten und aktuellen Entwicklungen auf dem Windenmarkt. Der Trend geht zur Elektro-Winde. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema Jugendarbeit, Jonas Böttcher von der DHV-Jugend-Kommission stellt die Aktionen und das Programm der DHV-Jugend vor.

Roland Börschel, Vorstand für Sicherheit und Flugbetrieb/Gelände, betont angesichts zunehmend überfüllter Fluggelände die Wichtigkeit von neuen Geländezulassungen und Ausbau bestehender Gelände. Der DHV fördert finanziell Neuzulassungen und Geländeausbau und steht beratend zur Seite. Windenschlepp hat hohes Entwicklungspotenzial, DHV fördert gezielt E-Schlepp, da sicherer und effektiver. Beim Thema Sicherheit sorgt der DHV für wichtige Informationen und Entscheidungsgrundlagen für Piloten, z.B. Warnung bei gefährlichen Wetterphänomenen, Tests von Rettungsgeräten, Schirmen und Gurtzeugen. Er mahnt an, dass Rettungsgeräte nur dann Schutz bieten, wenn sie auch geworfen werden und groß genug sind. Er stellt das Sicherheits-Testteam vor und betont, dass diese hohe Qualität und Professionalität auch in Zukunft erhalten werden muss.

Ausbildungsvorstand Peter Cröniger stellt die aktuellen Ausbildungszahlen vor, die Scheinerteilungszahlen sind in etwa gleichgeblieben. Fortlaufendes Training und Weiterbildung sind wichtige Faktoren, damit Piloten den Sport nicht schnell wieder aufgeben. Digitalisierung schreitet weiter voran, Scheinerteilungszeit soll verkürzt werden. Viel Aufwand durch Organisation von Fluglehrer-, Assistenten-, Prüfer-Skyperformance-Lehrgängen usw., Entlastung durch neue Mitarbeiterin Seli Metzger. Die Verschärfung der A-Schein Prüfungsinhalte wurde gut angenommen. Aufgrund eines Schulungsunfalls wird es zukünftig auch Änderungen beim Status der Fluglehrer-Assistenten geben. Eine Verbesserung der Schirmbeherrschung und der Disziplin der Piloten an Start- und Landeplatz wäre wünschenswert, auch im Hinblick auf die Geländeproblematik. Karl Slezak erläutert die DHV-Flugschulbewertung, hier bewerten frischgebackene A-Schein Piloten ihre Flugschulen. Die besten drei Flugschulen werden vor Ort geehrt.

Sportvorstand Klaus Tretter ist stolz auf den Medaillesegen der erfolgreichen Piloten aus den Drachen- und Gleitschirm-Nationalteams. Die besten Piloten wurden vor dem offiziellen Teil der Jahrestagung geehrt. Er gibt einen Rückblick auf die Erfolge und Ergebnisse dieser Saison im Wettbewerbssport und im DHV-XC, lobt die Arbeit der Drachen- und Gleitschirmlichen und lädt alle Anwesenden zum morgigen DHV-Sportlertag ein.

Dr. Dietrich Münchmeyer, DHV Technikvorstand und als solcher verantwortlich für die Musterprüfstelle, berichtet über die umfangreichen Arbeiten zur Re-Akkreditierung der Prüfstelle durch die DAKs, die nahezu auf Anhieb bestanden wurde. Die Re-Akkreditierung musste einmalig nach 5 Jahren durchgeführt werden, künftig wird die Prüfung der DAKs durch weniger aufwändige Zwischen-Audits erfolgen. Es gibt aktuell nur noch zwei Prüfstellen, die EAPR strebt keine Re-

Akkreditierung mehr an. Der DHV will die Prüfstelle trotz hohem Aufwand aufrechterhalten, die Zahl der abgeschlossenen Prüfungen ist stabil, bzw. zeigt leichten Aufwärtstrend. Auch Gurtzeugprüfungen werden wieder durchgeführt.

Finanzvorstand Dr. Dirk Aue erläutert das Geschäftsergebnis für das Jahr 2017, wie im Geschäftsbericht dargestellt. 2017 wurde mit einem Überschuss von -50.868,35 abgeschlossen und ist damit erfreulich deutlich unter den im Plan genehmigten - 95.000. Der Bau der DHV-Geschäftsstelle wird sich in ca. 17 Jahren allein durch Einsparung der Raumkosten amortisiert haben. Die tatsächlichen Baukosten überschritten den Plan nur um 0,86 %. Die Hochrechnung für 2018 ergibt aktuell einen Gewinn von ca. 16.000 Euro. Plan für 2019 sind ca. 50.000 Gewinn.

Die Kassenprüfer Henry Maek und Andrea Hermesdorf stellen ausführlich ihren vorliegenden Kassenprüfbericht vor. Sie kommen zu einem insgesamt positiven Ergebnis und empfehlen die Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers.

Es schließt sich eine Aussprache zu den Berichten der Vorstände, dem Finanzbericht und dem Kassenprüfbericht an.

4. Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer stellen den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung.

Beschluss (offene Abstimmung): Die Vorstandschaft und die Geschäftsführung werden einstimmig entlastet.

5. Wahlen

Wahl des Vorsitzenden

Kandidat: Charlie Jöst.

Der stellvertretende Vorsitzende Bernd Böing übernimmt den Wahlvorgang.

Beschluss (offene Abstimmung): Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Beschluss (offene Abstimmung): Charlie Jöst wird einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Wahl des Sportvorstandes

Kandidat: Klaus Tretter.

Beschluss (offene Abstimmung): Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Beschluss (offene Abstimmung): Klaus Tretter wird einstimmig gewählt.

Klaus Tretter nimmt die Wahl an.

Wahl der Kassenprüfer

Kandidaten: Erhard Diedrich, Andrea Hermesdorf, Friedrich Maurer, Josef Fankhauser.

Vorstellung der Kandidaten.

Beschluss (geheime Abstimmung, 1. Wahlgang): Andrea Hermesdorf 77 Stimmen, Erhard Diedrich 51 Stimmen, Friedrich Maurer 24 Stimmen, Josef Fankhauser 7 Stimmen, ungültig 5.

Andrea Hermesdorf nimmt die Wahl zur ersten Kassenprüferin an.

Beschluss (geheime Abstimmung, 2. Wahlgang): Erhard Diedrich 100 Stimmen, Friedrich Maurer 43 Stimmen, Josef Fankhauser 17 Stimmen, ungültig 2.
Erhard Diedrich nimmt die Wahl zum zweiten Kassenprüfer an.

6. Wirtschaftsplan

Dr. Dirk Aue stellt den Wirtschaftsplan 2019 laut vorliegendem Geschäftsbericht vor.
Beschluss (offene Abstimmung): Der Wirtschaftsplan 2019 wird mit einer Gegenstimme angenommen.

7. Anträge

Dringlichkeitsantrag des Gleitschirmclub Borkies Sasbachwalden auf Ausrichtung der Jahrestagung 2020.

Beschluss (offene Abstimmung): Der Vorstellung des Antrags wird fast einstimmig zugestimmt (benötigte 2/3-Mehrheit erreicht).

Vorstellung des Veranstaltungsortes Sasbachwalden für die DHV JHV 2020.

Beschluss (offene Abstimmung): Der Antrag auf Durchführung der JHV 2020 in Sasbachwalden wird mehrheitlich angenommen.

Anmerkung: Als Durchführungsort für die JHV 2019 wurde bereits bei der Jahrestagung 2017 Gunzenhausen gewählt, Ausrichter ist der DHV aufgrund des 40-jährigen Jubiläums 2019.

Lenggries, 17.11.2018

Petra Aichele
Protokollführerin

Charlie Jöst
1. Vorsitzender